

# Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretnig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretnig-Hauswalde.

4. Jahrgang

05. Februar 2010

Nummer 05

## Neues vom Schulneubau Gymnasium



Erweiterungsbau von der Hofseite aus gesehen

Obwohl die Arbeiten im Außenbereich des neuen Schulhofes am Standort des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums witterungsbedingt ruhen müssen, geht der Innenausbau durch die betreffenden Gewerke planmäßig voran. Die Heizungsanlage wurde bereits installiert und die beteiligten Fachbetriebe arbeiten an der Herstellung der weiteren Funktionalität des Erweiterungsbaus. So erfolgen zum Beispiel gerade Installationsarbeiten durch Fliesenleger und Klempner im Sanitärbereich, der Innenausbau der zukünftigen Cafeteria und die Fertigstellung der Belüftungsanlage.



Blick in die Cafeteria

Ein Großteil der benötigten Medienanschlüsse in den neuen Fachkabinetten Physik, Chemie, Biologie und Informatik ist ebenfalls verlegt. Außerdem ist ein Musterzimmer für die geplante Farbgestaltung der neuen Unterrichtsräume eingerichtet worden.



Fachunterrichtsraum Physik

Im historischen Altbau an der Melanchthonstraße wurden bereits einige der notwendigen Maßnahmen wie Erneuerung der Elektrik und Einbau von Feuerschutztüren vorgenommen. Hier werden die Arbeiten in der unterrichtsfreien Zeit weitergeführt. Die malermäßige Renovierung der Unterrichtsräume soll dann Schritt für Schritt noch während des laufenden Schuljahres erfolgen.

Damit dürfte der geplanten formalen Übergabe Ende Mai und dem Unterrichtsbeginn im Neubau zum neuen Schuljahr nichts im Weg stehen.

Auch die Lehrer bereiten sich schon auf den Start im neuen Gebäude vor. So wurden die einzelnen Fachschaften in die Planung für die



Im zukünftigen Foyer

Ausgestaltung der Fachunterrichtsräume und der Vorbereitungsraum einbezogen. Außerdem fand eine erste Weiterbildung zur Nutzung interaktiver Tafeln im Unterricht statt. Über das Förderprogramm MEDIOS II sollen damit vier Fachräume ausgestattet werden.

Alle am Schulneubau Interessierten laden wir schon heute zur Besichtigung am Tag der offenen Tür am 14. August ein.

-kgl-



Verbindung zwischen Alt- und Neubau



## Tag der offenen Tür am Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium

Das Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium lädt alle Interessenten zum Tag der offenen Tür letztmalig im Hauptgebäude an der Rathausstraße am Freitag nach den Winterferien ein. Am Freitag, dem 26. Februar stehen allen Interessenten von 16 bis 20 Uhr die Türen des Gymnasiums offen. Erstmals wird im Anschluss das traditionelle Absolvententreffen in der Festhalle Großröhrsdorf stattfinden.

Angesprochen werden hiermit die Eltern und deren Kinder, die im kommenden Schuljahr im Neubau des Gymnasiums in unsere neuen 5. Klassen eingeschult werden. Es sind darüber hinaus aber auch alle Eltern, ehemalige Schüler, Bekannte und Freunde eingeladen, diesen Nachmittag mit uns zu erleben und sich über den Schulalltag und am FSG zu informieren. Dazu hat sich das Gymnasium auch etwas Besonderes ausgedacht:

Vielfältiges zum Probieren und Staunen gibt es u.a. im Chemie-, Biologie- und im Physik kabinetts zu entdecken. Wer will, kann mit seinen Eltern

gemeinsam Sprachspiele und Quiz z.B. in den Fremdsprachen, Musik oder Geographie durchführen oder den Machern des Deutsch-Latein-Projektes „Pompeji“ über die Schulter schauen. Wie wäre es mit einer Winterolympiade in der Turnhalle? Im Computerkabinetts gibt es Denkspiele am PC und es präsentiert sich die Info-AG zum Thema „Roboter“. Nehmen Sie bei „Mathematik macht Spaß“ mit den Klassen 6 teil. Werden Sie selber kreativ in der Bastelecke oder bei kleinen Arbeiten mit Ton oder erleben Sie einen Tag im Alten Rom.

Für das leibliche Wohl sorgen unsere Schüler mit belegten Brötchen, gebrannten Mandeln und anderen kleinen herzhaften und süßen Köstlichkeiten.

Selbstverständlich können Sie sich auch mit Vertretern des Elternrates, des Fördervereins oder der Promotion-AG und des Schülerrates ins Gespräch kommen.

Alle Lehrer und Schüler freuen sich auf Ihren Besuch und hoffen, dass der Besucherstrom sehr groß ist.

Schulleitung

## Stadt-/Gemeindeverwaltung

**Stadtverwaltung Großröhrsdorf**, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**  
 Fax 035952.28350  
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de  
 Internet www.grossroehrsdorf.de

**Gemeindeverwaltung Bretinig/Hauswalde** ☎ **035952.58309**  
 Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde  
 Fax 035952.56887  
 E-Mail sekretariat@bretinig-hauswalde.de  
 Internet www.bretinig-hauswalde.de

## Bereitschaft - Notfalldienste

<b>Erdgas</b>	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
<b>Energie</b>	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
<b>Trinkwasser</b>	03594-777-0	WVB Bischofswerda
<b>Abwasser</b>	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

## Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

## Sonnabendsprechstunde Arzt

06.02.	8 - 11 Uhr	Frau Dr. Winckler	03 59 52 - 4 88 29
		Am Steinbruch 11, Großröhrsdorf	

## Dienstbereitschaft der Zahnärzte

06.02.	9 - 11 Uhr	Frau DS Frenzel	(03 59 52) 3 23 88
07.02.	9 - 11 Uhr	Bischofswerdaer Straße 103, Großröhrsdorf	

## Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft  
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

06.02.	Arnoldis-Apo.	Niederstraße 14, Arnsdorf	035200-256-0
07.02.	Löwen-Apo.	J.-Kühn-Platz 17, Pulsnitz	035955-72336
08.02.	Altstadt-Apo.	Röderstraße 1, Radeberg	03528-447811
09.02.	R.-Koch-Apo.	Robert-Koch-Str. 3, Pulsnitz	035955-45268
10.02.	Linden-Apo.	Liegauer Str. 6, Langebrück	035201-70011
11.02.	Heide-Apo.	Schillerstraße 95a, Radeberg	03528-442770
12.02.	Mohren-Apo.	Hauptstr. 4, Radeberg	03528-445835

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr  
 Sa + So ganztägig

05.02. - 12.02.	Herr DVM Jakob, Wachau Tel. (0 35 28) 44 74 57 oder 01 71/8 14 77 53
-----------------	---

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf Verteilung gilt nicht!**  
 Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952-283-0. Produktion: Werbestudio M&K Großröhrsdorf, Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;  
 Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Termes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-283-0, redaktioneller Teil Bretinig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Prescher (sekretariat@bretinig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde, Tel. 035952-58309.  
 Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: Werbestudio M&K. Anzeigenannahme: Werbestudio M&K, Annahmeschluss: Montag 14.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten des Werbestudios M&K. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

## Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

### Einladung

Eine **nichtöffentliche Ortschaftsratssitzung** findet am

**Montag, dem 15.02.2010, 19.00 Uhr**

**im Ortsamt Kleinröhrsdorf, Großröhrsdorfer Str. 8**

statt.

Heidrun Helaß  
 Ortsvorsteherin

## Öffentliche Bekanntmachung Bretinig-Hauswalde

### Beschluss der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 26.01.2010

**Beschluss 1 - 8/10:** Landverkauf

Den genauen Wortlaut des Beschlusses können Sie den Aushängen in den Schaukästen am Gemeindeamt Bretinig und auf dem Dorfplatz Hauswalde entnehmen.

Prescher  
 Bürgermeisterin

## Information der Verwaltungsgemeinschaft

### Information des Finanzamtes Hoyerswerda

Die Vordrucke für die Steuererklärung werden seit mehreren Jahren nicht mehr kostenfrei zugesandt. Folgende Möglichkeiten bestehen für den Bürger:

Wer die Steuererklärung am PC erstellen möchte, kann die Formulare unter [www.elster.de](http://www.elster.de) nutzen, dort ausfüllen und an das Finanzamt senden. Ab Anfang Februar gibt es dazu auch eine kostenlose CD in der Informations- und Annahmestelle des Finanzamtes. Wer „ELSTER“ nutzt, kann mit kürzeren Bearbeitungszeiten rechnen.

Die Vordrucke können im PC im Formularcenter unter „[www.formulare-bfinv.de](http://www.formulare-bfinv.de)“ ausgedruckt und wie gewohnt per Hand ausgefüllt werden.

Wer den PC nicht nutzen möchte, kann die Vordrucke schriftlich unter Beifügung eines ausreichend frankierten A4- Rückumschlages (1,45 EUR) vom Finanzamt anfordern.

Natürlich sind die Vordrucke, wie jedes Jahr, in der Informations- und Annahmestelle des Finanzamtes Hoyerswerda und in **den Gemeinde- und Stadtverwaltungen** mit Meldestellen zu den jeweiligen Öffnungszeiten erhältlich.

## Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

### Aus der 6. Sitzung des Stadtrates berichtet

Am 22. Januar 2010 beschloss der Stadtrat die Haushaltssatzung 2010 mit dem Haushaltsplan und den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe „Masseten-Bad“, „Wohnungswirtschaft“ und „Abwasserbeseitigung“. Bereits die Mitglieder des Verwaltungsausschusses hatten sich in ihrer Sitzung am 11.01.2010 intensiv mit dieser Thematik auseinandergesetzt.

Die Stadt Großröhrsdorf bekommt nun in den Jahren 2010 bis 2013 auch die Auswirkungen der Wirtschaft- und Finanzkrise zu spüren. Die Einnahmen aus Steuern und den Zuweisungen des Finanzausgleiches entwickeln sich rückläufig. Trotzdem konnte ein ausgeglichener Haushaltsplan erstellt werden, der es ermöglicht, alle begonnenen Investitionen fortzusetzen und Neues durchzuführen. Dies wird nicht durch eine

## Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Erhöhung von Steuerhebesätzen finanziert, sondern durch Entnahmen aus städtischen Rücklagen.

So stehen der Stadt Großröhrsdorf voraussichtlich insgesamt 9,4 Mio. € Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2010 zur Verfügung. Davon sind 7,6 Mio. € für die laufenden Aufgaben im Verwaltungshaushalt und 1,8 Mio. € für Investitionen und Kredittilgungen im Vermögenshaushalt veranschlagt. Ziel ist es auch in den kommenden Jahren trotz angespannter finanzieller Situation, die erreichten Standards in den kommunalen Einrichtungen und Angeboten für die Bürger aufrecht zu erhalten und weiterzuentwickeln.

In den sich anschließenden Punkten der Tagesordnung vergaben die Mitglieder des Stadtrates zwei Bauleistungen für den Neubau des Gemeindezentrums in Kleinröhrsdorf. Die Firma Bauservice Oswald aus Bretnig-Hauswalde erhielt den Auftrag für die Innenputzarbeiten und die Firma Elektro GmbH Zscheschang aus Hoyerswerda bekam den Zuschlag für die Elektroinstallation.

### Integriertes Stadtentwicklungskonzept - Fachkonzept Verkehr und technische Infrastruktur - „Modernes Verkehrssystem für alle“

Unter dem Leitbild „Modernes Verkehrssystem für alle“ analysierten die Mitglieder des Fachkonzeptes „Verkehr und technische Infrastruktur“ unter anderem die Anbindung an das regionale und überregionale Verkehrsnetz sowie das Radwegenetz und entwickelten auf deren Basis Maßnahmen zur Verbesserung.

Die Bestandsanalyse hat gezeigt, dass aufgrund seiner Lage an der Bundesautobahn A 4 sowie durch die Staatsstraße S 158 und den Kreis- und Ortsverbindungsstraßen Großröhrsdorf überregional und regional sehr gut an das Verkehrsnetz angebunden ist. Der motorisierte Individualverkehr nimmt sowohl in seiner baulichen Struktur als auch in seiner Bedeutung gegenüber dem Fußgänger- und Fahrradverkehr eine größere Rolle ein. Die Erstellung eines Verkehrskonzeptes sowie die darin zu regelnde Entflechtung von motorisierten und nicht motorisierten Verkehr ist anzustreben, z.B. im Durchgangsbereich der Radeberger und Bischofswerdaer Straße. Gleichfalls ist, um die Bedeutung des Radfahrens zu fördern, die hierfür notwendige Infrastruktur, wie etwa die Beschilderung und Fahrradabstellmöglichkeiten zu entwickeln. Beispielsweise soll die Wegebeziehungen zwischen den einzelnen kulturellen und touristischen Einrichtungen durch eine bessere Beschilderung aufgewertet werden. Auch ist die Erneuerung von Straßen, Wegen und Plätzen in Teilabschnitten dringend notwendig. Beispielhaft wurde hier der Durchgang zwischen Bischofswerdaer Straße und Mühlstraße am Heimatmuseum genannt.

Die Anbindung durch den öffentlichen Personalverkehr an Nachbarstädte und -gemeinden ist durch Bus- und Bahnverbindung gewährleistet. Für die Entwicklung von Kleinröhrsdorf ist es von besonderem Interesse, dass der Haltepunkt der Regionalbahn im Ort bestehen bleibt.

Die Technische Infrastruktur, d.h. die Versorgung mit Wasser und Strom, ist flächendeckend sichergestellt.

## Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

### Seniorenfahrt

Die nächste Fahrt führt uns am Mittwoch, dem 10. Februar 2010 zur „Sächsischen Lachparade“. Es erwartet Sie ein amüsanter Nachmittag mit Witz und Humor. Der Preis beträgt 36,00 € pro Person. Er beinhaltet die Busfahrt, ein schmackhaftes Mittagessen, das Unterhaltungsprogramm, Kaffee und Kuchen.

Abfahrt ist 9.50 Uhr ab Jacobsweg, Deutsches Haus und Klinke. Weitere Haltestellen sind an der ehemaligen Sonne, dem Löwen und ehemals Bäckerei Kluge.

Anmeldungen nimmt Frau Metzner entgegen - Telefon 5 88 10.

Auch Gäste, die sonst nicht zum Seniorentreff kommen, können gerne mitfahren.

Die Klubleitung

## Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

### Siegfried Körner – 50 Jahre für die Verkehrssicherheit aktiv

Am 27. Januar 2010 führte Siegfried Körner seine letzte Verkehrsteilnehmerschulung durch. Im Januar 1960 seine erste. Damit sind es 50 Jahre, die er im Dienste der Verkehrssicherheit stand. 50 Jahre – ein halbes Jahrhundert. Da erlebt man schon so einiges. Siegfried Körner betont immer wieder, dass nicht nur er allein, sondern das gesamte Verkehrssicherheitsaktiv bis zur Wende tätig war. Gern erinnert er sich zurück, z. B. an die Mopedlehrgänge und die Prüfungen, die sie selbst abnehmen durften. Oder wie sie mit verschiedenen Maßnahmen für mehr Übersichtlichkeit im Straßenverkehr gesorgt haben. Ende 1989 kam das Aus für die Verkehrssicherheitsaktive und sie verschwanden. Die Verkehrsteilnehmer aber natürlich nicht und es blieb die Notwendigkeit, über Veränderungen und Neuerungen im Straßenverkehr zu informieren. Siegfried Körner führte von da an die Schulungen alleine weiter. Die Tage, an denen er einmal nicht selbst präsent war, lassen sich an einer Hand abzählen.

Von Beginn an fanden die Verkehrsteilnehmerschulungen 1 x monatlich statt, jeden letzten Mittwoch im Monat. Auch in den Sommermonaten und im Dezember gab es keine Ausnahme. Erst seit ca. 15 Jahren gibt es eine Sommerpause und auch zwischen Weihnachten und Neujahr wird seit der Zeit zu Hause geblieben.

In den früheren Jahren erfolgte die Bekanntmachung der Verkehrsteilnehmerschulung an den Anschlagtafeln und in der SZ, später dann durch das Mitteilungsblatt und heute über den Rödertal-Anzeiger.

Auch die Vorbereitung hat sich ein wenig geändert, sagt Siegfried Körner. 3 Stichwörter, die er auf einer Streichholzschachtel notiert hatte, reichten ihm aus, um einen ganzen Abend zu referieren. In letzter Zeit bedurfte es etwas mehr an Vorbereitungszeit. Ganz gleich wieviel Zeit er investierte - ihm kam es immer auf eine hohe Qualität und die korrekte Wissensvermittlung an. „Man darf nichts Falsches erzählen, denn jeder dieser Fehler könnte sich bitter im Straßenverkehr rächen.“ Das war sein Grundsatz.

Ca. 15 Teilnehmer besuchen regelmäßig die Verkehrsteilnehmerschulungen. Damit das auch so bleibt und vielleicht noch weitere Interessenten dazukommen, soll der Turnus beibehalten werden. Wir freuen uns, dass wir in Hans-Georg Sachse einen Nachfolger gefunden haben, der die Schulungen weiterführt. Treffpunkt für alle interessierten Verkehrsteilnehmer ist also weiterhin jeder letzte Mittwoch im Monat, um 19.30 Uhr in „Körners Gaststätte“ in Hauswalde.



Im Namen des Gemeinderates, der Mitarbeiter der Verwaltung und persönlich danke ich Herrn Körner ganz herzlich für seine engagierte ehrenamtliche Tätigkeit für die Verkehrssicherheit über 5 Jahrzehnte. Und wer ihn kennt, der weiß auch, dass er im Sport, im Wahlvorstand und in der Freiwilligen Feuerwehr aktiv war bzw. noch immer ist und seine reichhaltigen Erfahrungen einbringt. Ich wünsche ihm auch für die Zukunft alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und Wohlergehen.

Katrin Prescher  
Bürgermeisterin

## Praßerschule Großröhrsdorf



### Besonderes Erlebnis für alle Großröhrsdorfer Grundschüler

Anlässlich der Vogelhochzeit führen alle Grundschüler und Lehrer der Praßerschule am 27.1.2010 mit dem Zug nach Kamenz. Dort sahen wir uns im Hotel „Stadt Dresden“ das Stück: „Die verschwundene Elster“ vom Sorbischen National Ensemble an. Staunend beobachteten wir die Tänze und fieberten mit dem Raben um seine vom Fuchs gestohlene Elsterbraut. Vom Erlös unserer Papiersammlungen wurden die Zugfahrt und die Veranstaltung finanziert. Danke an alle Eltern, Kinder, Großeltern und andere fleißige Papiersammler für ihre Unterstützung!

Im Namen aller Schüler, die Klasse 4b

## Stadtbibliothek Großröhrsdorf

### „Das Schlüsselloch wird leicht vermisst, wenn man es sucht, wo es nicht ist.“ – Verse, Lieder und Episoden von Wilhelm Busch

Musikalische Plaudereien über die Freuden und Tücken des Lebens mit Wolf Butter (Berlin) am 17. Februar 2010 um 19:00 Uhr in der Stadtbibliothek Großröhrsdorf

Wilhelm Busch (1832 – 1908) hat mit seinen Bildergeschichten, seinen augenzwinkernden Weisheiten, seinen Satiren und Gedichten einen uner-

messlichen Schatz hinterlassen, aus dem man in beinahe allen Lebensbereichen schöpfen kann. Besonders angetan hatten es ihm die Laster aller Art, denen jeder frönt und die den Menschen nicht unbedingt nur unglücklich machen. „Den Lasterhaften tadelt oft, wer ihn beneidet“, philosophierte Busch, dessen berühmt-berühmte Bildergeschichten in diesen musikalischen Plaudereien durch Wolf Butter

lebendig werden. Der Berliner Schauspieler, Musiker, Regisseur und Kabarettist Wolf Butter wird die Texte über die Schwächen und Laster der Anderen in Szene setzen. Und während der Zuschauer sich noch mit Busch einig ist - „Da bin ich wirklich froh! denn Gott sei Dank! Ich bin nicht so!“ -, muss er die eine oder andere Selbsterkenntnis vielleicht doch eingestehen. Damit dies leichter fällt, wird ein Gläschen Sekt (preiswert) angeboten, ganz im lasterhaften Sinne nach Wilhelm Busch. Damit wir richtig planen können, bitten wir, die Eintrittskarten im Vorverkauf für 5 Euro zu erwerben. Eine Abendkasse wird es natürlich auch für kurz Entschlossene geben, dann für 7 Euro.

Schöne

## Geburtstage in Bretnig-Hauswalde



*Wir gratulieren ganz herzlich*

Herrn Georg Mysliwicz	am	06.02.	zum	86. Geburtstag
Frau Gerda Detmers	am	06.02.	zum	82. Geburtstag
Frau Dora Boden	am	06.02.	zum	79. Geburtstag
Herrn Manfred Roch	am	06.02.	zum	70. Geburtstag
Frau Elfriede Heinke	am	07.02.	zum	72. Geburtstag
Frau Regina Pfanne	am	08.02.	zum	77. Geburtstag
Frau Erna Hager	am	09.02.	zum	89. Geburtstag
Frau Ruth Sigmund	am	09.02.	zum	78. Geburtstag
Frau Ilse Rosenkranz	am	10.02.	zum	83. Geburtstag
Frau Charlotte Heinrich	am	11.02.	zum	80. Geburtstag
Herrn Josef Kreutzer	am	11.02.	zum	76. Geburtstag

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin  
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen  
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

## Geburtstage in Großröhrsdorf



*Wir gratulieren ganz herzlich*

Frau Margot Leiteritz	am	06.02.	zum	78. Geburtstag
Frau Elisabeth Körner	am	06.02.	zum	81. Geburtstag
Frau Herta Meißner	am	07.02.	zum	82. Geburtstag
Frau Gertrud Lauschke	am	07.02.	zum	90. Geburtstag
Herrn Ernst Völzke	am	08.02.	zum	76. Geburtstag
Frau Inge Dathe	am	08.02.	zum	71. Geburtstag
Herrn Günther Haack	am	08.02.	zum	70. Geburtstag
Herrn Erich Legler	am	09.02.	zum	95. Geburtstag
Frau Irmgard Guhr	am	09.02.	zum	76. Geburtstag
Frau Sieglinde Domschke	am	09.02.	zum	72. Geburtstag
Frau Margitta Frenzel	am	09.02.	zum	75. Geburtstag
Herrn Wolfram Kreyer	am	09.02.	zum	71. Geburtstag
Frau Ursula Anhuth	am	10.02.	zum	71. Geburtstag
Herrn Gottfried Großmann	am	11.02.	zum	78. Geburtstag
Frau Gisela Wirth	am	11.02.	zum	72. Geburtstag
Frau Johanna Hiltmann	am	12.02.	zum	86. Geburtstag
Frau Gertrud Böttcher	am	12.02.	zum	93. Geburtstag
Frau Ingeborg Beyer	am	12.02.	zum	70. Geburtstag

### Senioren-Geburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Herrn Johannes Leipold	am	07.02.	zum	74. Geburtstag
------------------------	----	--------	-----	----------------

*Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin  
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen  
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

## Kirchliche Nachrichten

### 07. Februar – Sexagesimae

<b>Bretnig:</b>	09.00	Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst
<b>Großröhrsdorf:</b>	09.00	Predigtgottesdienst
<b>Kleinröhrsdorf:</b>	10.30	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
<b>Hauswalde:</b>	10.30	Sakramentsgottesdienst

## Vereine und Verbände



## Jugendhaus Großröhrsdorf

„Hurra es ist Ferienzeit“. In Großröhrsdorf geht es am **Dienstag** (09.02.) mit Vollgas in die erste Ferienwoche. Es erwarten euch spannende Aktionen und jede Menge Fun! Am Dienstag (09.02.10) habt ihr wieder Gelegenheit zum „Chillen“ und nachher gibt's noch Leckerer vom Grill. Nebenbei ist bis 18 Uhr natürlich auch offener Treff, dazu ist jeder herzlich eingeladen.

Am **Mittwoch** (10.02.) möchten wir mit euch einen Abstecher nach Altenberg machen. Es geht wahrscheinlich auf die Sommerrodelbahn. Je nachdem wie viel Schnee liegt, kann auch gerodelt werden. – Also zieht euch warm an! – Die Anmeldungen dafür könnt ihr ab 03.02. im Jugendhaus abholen. Treff wird um 10 Uhr vor dem Jugendhaus sein.

Am **Donnerstag** (11.02.) erwartet euch ab 16 Uhr die beliebte Filmmacht. Zudem bekommen wir Besuch vom Jugendhaus „Eule“ in Dresden. Das ist eine gute Gelegenheit, um neue Leute kennen zu lernen. Auch dafür könnt ihr die Anmeldung bei uns im Jugendhaus abholen. Bitte beachtet, dass die Anmeldung erst ab dem 12. Lebensjahr gilt!

Am **Freitag** (12.02.) wird die Filmmacht dann mit einem leckeren BRUNCH, so etwa gegen 12 Uhr ausklingen. Den restlichen Tag wird geschlossen sein. (Zeit zum erholen.)

Bei Anfragen jeglicher Art sind wir unter der Telefonnummer 03 59 52/ 5 80 94 zu erreichen.

Euer Jugendhausteam Katja und Clemens

## Vereine und Verbände

### Rückblick auf die Rödertal-Rassegeflügelausstellung 2009

Am 07. und 08. November 2009 fand in der Ausstellungshalle am Festplatz unsere Rassegeflügelausstellung statt. Als Ehrengäste konnten wir unsere Bürgermeisterin Frau Ternes und Frau Prescher von Bretinig-Hauswalde zur Eröffnung begrüßen.

In der schön ausgestalteten Festhalle wurden insgesamt 462 Hühner, Zwerghühner und Tauben von 67 Zuchtfreunden den Preisrichtern und den Besuchern vorgestellt. Erfreulich war, dass die Ausstellung wieder eine Jugendabteilung hatte, wo sechs jugendliche Zuchtfreunde ihre Tiere zur Schau stellten und das mit sehr gutem Erfolg. Diese Ausstellung war der Höhepunkt unserer züchterischen Arbeit im Jahr 2009 und dokumentiert den hohen Zuchtstand der Rassetiere aller beteiligten Zuchtfreunde. Es wurden elf Tiere mit der Note „Vorzüglich“ und 17 Tiere mit der Note „Hervorragend“ bewertet. Im Wettbewerb um die Vereinsmeisterschaft 2009 wurden die Rödertalpokale an folgende Zuchtfreunde überreicht:

Rödertalmeister auf Groß- und Wassergeflügel  
Zfd. Hartmut Walther mit der Hühnerrasse Wyandotten gestreift  
Rödertalmeister auf Zwerghühner  
Zfd. Rigo Herrmann mit Zwerg-Welsumer  
Rödertalmeister auf Tauben  
Zfd. Karlheinz Matthes mit Süddeutsche Schildtaube schwarz  
Jugendmeister  
Zfd. Elisa Schnabel mit Zwerg-Cochin silberfarbig gebändert

Nochmals Glückwunsch allen Preisträgern!

Ein großes Dank gilt dem Landrat, den Bürgermeisterinnen sowie allen Sponsoren, die mit ihrer Unterstützung dazu beigetragen haben, dass diese schöne Ausstellung durchgeführt werden konnte. Danke sagen möchte ich auch allen Mitgliedern und Helfern, welche zum Erfolg der Ausstellung beigetragen haben.

H. Walther



### TSG Bretinig-Hauswalde e.V. - Handball

**TSG holt Punkt  
gegen favorisierte Kamenzer Oberligareserve**

Saison 2009/2010 - Verbandsliga Staffel Ost Männer, 14. Spieltag, 30.01.2010, 17.00 Uhr, Sporthalle Albert-Schweitzer-Gymnasium Dresden

**HVH Kamenz – TSG Bretinig-Hauswalde 29:29 (18:19)**  
Die Rödertaler haben sich im Kampf um den Klassenerhalt vor der mehrwöchigen Winterpause überraschend zurückgemeldet. Beim 29:29 konnten sie bei den klar favorisierten Lessingstädtern einen Punkt entführen und mit mehr Glück und Kaltschnäuzigkeit wären auch beide Punkte möglich gewesen. Da dieser Punkt aber nicht eingeplant war, sollten die Rödertaler das Remis als gewonnenen Punkt sehen als einen verlorenen.

Dabei sahen die Zuschauer zwei ausgeglichene, aber dennoch unterschiedliche Halbzeiten. In der ersten suchten beide Teams ihr Glück in der Offensive. Fast jeder Wurf fand dabei den Weg in das Tor. Die Blau-Gelben konnten sich dabei eine knappe Führung von zwei Toren erarbeiten, welche in der Folgezeit wieder durch den Gastgeber egalisiert wurde. Mit etwas mehr Abgebrühtheit, insbesondere beim Überzahlspiel, wo den Kamenzern einfache Tempogegenstoßmöglichkeiten geboten wurden, hätten die Bretinig-Hauswalder auch eine deutlichere Führung erzielen können.

Dies war auch der einzige Kritikpunkt von Trainer Th. Haufe in der Pausenansprache. Anstatt vergebenen Chancen hinterher zu trauern, forderte er energischer im Rückzugsverhalten zu Werke zu gehen, um den Kamenzern keine einfachen Treffer zu ermöglichen. Das Trainergespann des HVH, B. Herrmann und K. Lüttke, schien aber auch die richtigen Worte in der Kabine gefunden zu haben, schließlich konnten sie nicht mit dem Abwehrverhalten ihrer Mannschaft zufrieden sein. Zu passiv und unentschlossen verteidigten sie gegen den Rückraum der TSG, was dieser oft zu Torerfolgen nutzte.

Die Worte der Trainer beider Mannschaften schienen bei ihren Schützlingen Gehör zu finden und beide Teams konzentrierten sich nun mehr auf die Defensive. Anstatt 37 Treffer bekamen die Zuschauer deshalb nur 21 Tore in der zweiten Halbzeit zu sehen, was aber neben den aggressiver werdenden Abwehrreihen auch an der Steigerung beider Torhüter lag. Sowohl K. Hedermann auf Seiten des HVH, als auch E. König bei der TSG

## Vereine und Verbände

bekamen nun öfter die Hand an den Ball und konnten somit gute Chancen des gegnerischen Angreifers verhindern. Mitte der zweiten Hälfte schien das Spiel nun zu Gunsten des Favoriten aus der großen Kreisstadt auszugehen, als sie die Führung übernehmen konnten, doch im Gegensatz zu letzter Woche kämpften die abstiegsbedrohten Rödertaler um jeden Ball und hatten nun wieder berechnete Hoffnung auf den Sieg.

C. Haufe erzielte so 25 Sekunden vor Ultimo die Führung zum 28:29. Nach dem schnellen Anwurf des HVH musste dann E. Kabus, nach einer missglückten Abwehraktion von J. Filip mit einer roten Karte vom Platz, wodurch die Schlussekunden in Unterzahl zu überstehen waren.

Die Kamenzer setzten dabei alles auf eine Karte und wechselten zusätzlich einen siebten Feldspieler ein und kurz vor Abpfiff erzielten sie von der Außenposition den Ausgleich. Die rote Karte von D. Miehle, welcher den Anwurf verhinderte, hatte in diesem Derby nur noch eine statistische Bedeutung. Somit konnten die Bretinig-Hauswalder erstmals einen Punkt gegen die Oberligareserve des HVH holen, welcher im Kampf um den Ligaverbleib noch immens wichtig werden kann.

Nach der Spielpause kommt es am 27. Februar zum Abstiegsduell beim SSV Stahl Rietschen, welches zu Beginn des Jahres Tief Daisy zum Opfer gefallen war. Diesem Spiel gilt nun die ganze Konzentration und die kommenden Trainingseinheiten sollen auf dieses entscheidende Spiel vorbereiten.

Für die TSG spielten: Ch. Sternkiker, E. König; R. Weigel (1), C. Haufe (4), T. Haufe, J. Filip, O. Nickich, S. Hartmann (10), E. Kabus (5), E. Gneuß (7/2), T. Hommel (1); MV: Th. Haufe, R. Grimm (sh)

### Weitere Ergebnisse vom Wochenende:

D- Jugend: TSG Bretinig-Hauswalde – HV SW Sohland 15:50  
Männer II + III: nicht gemeldet



### SG Großbröhrsdorf – Tischtennis

**Erste Mannschaft ganz stark in der 1. Kreisliga**

Ein volles Punktspiel-Programm liegt hinter den 5 SG-Mannschaften aus dem Erwachsenen-Bereich. Die erste Mannschaft hat ihr Heimspiel in der 1. Kreisliga gegen Hoyerswerda 10:5 gewonnen und bleibt an der Tabellenspitze. Der Vorsprung gegenüber den Hoyerswerdaern, die trotz der Niederlage den zweiten Tabellenplatz behaupten konnten, beträgt nunmehr 8 Punkte. Rönisch, Wirth und Grützner gewannen in einem selbstbewusst geführten Spitzenspiel alle Matches.

Die zweite Mannschaft kam im Gegensatz dazu gegen Cunnewitz heftig unter die Räder. In dem 3:12 konnten nur Känner und Fuchs punkten. Dafür ließ die Dritte in Kamenz beim souveränen 12:3-Sieg nichts anbrennen und ist im Spitzenkampf der 2. Kreisliga weiter mit dabei. Die vierte Mannschaft erkämpfte beim 8:8 im Abstiegsduell der ersten Kreisklasse gegen Großnaundorf den ersten Punkt überhaupt. Kaiser/Grohmann steigerten sich im Verlauf der Partie und brachten das Entscheidungsdoppel sicher nach Hause. Stefan Plaettner war der erfolgreichste Einzelspieler. In der 2. Kreisklasse verlor die fünfte SG-Mannschaft erwartungsgemäß gegen Tabellenführer Bühlau. Positiv hervorzuheben ist hier der erste Punkt, den Schüler-Spieler Andreas Jurkin in einer Erwachsenen-Mannschaft erkämpfte.

1. KL	<b>SG Großbröhrsdorf 1 – TTC Hoyerswerda 3</b>	<b>10:5</b>
	Rönisch (2,5), P. Wirth (2,5), H. Jarschke (1), H.-G. Jarschke (0), Grützner (2,5), Schillert (1), T. Lauke (0,5)	
	<b>SG Großbröhrsdorf 2 – DJK TTV Cunnewitz</b>	<b>3:12</b>
	Känner (2), Rosenkranz (0), Litke (0), Fuchs (1), Haufe (0), Zöllner (0)	
2. KL	TTV 97 Kamenz 3 – SG Großbröhrsdorf 3	3:12
	Stanke (2,5), Schillert (1), Karsch (1,5), Remus (2), T. Lauke (2,5), Scholz (2,5)	
1. KK	SG Großbröhrsdorf 4 – SG Großnaundorf 4	8:8
	Je. Kaiser (1,5), Uhlig (0), Grohmann (1,5), Kunz (1,5), Gramsch (1,5), Plaettner (2)	
2. KK	SV Bühlau 2 – SG Großbröhrsdorf 5	10:4
	Berndt (1), Hardtmann (1), Pfützner (1), Jurkin (1)	

P. Wirth

## Vereine und Verbände



### SG Großröhrsdorf - Abteilung Volleyball

#### Klarer Sieg und bittere Niederlage

Am vergangenen Samstag trafen die Volleyballerinnen der SG Großröhrsdorf zum Auftaktspiel der Bezirks-Ligarückrunde auf die Damen des Post SV Dresden. Nach dem die SG aufgrund einer hohen Fehlerquote den ersten Satz knapp mit 23:25 abgeben musste, spielte sie sich im zweiten Satz warm. Die Dresdnerinnen hatten der flexiblen Abwehr, den druckvollen Aufgaben und den starken Angriffen nicht viel zu entgegenen und mussten sich klar mit 3:1 geschlagen geben.

Das zweite Spiel bestritt die SG gegen die Damen des SV TuR Dresden. Nach einem eindrucksvollen ersten Satz (11:25) hatten die Rödertalerinnen im Zweiten mit einer hohen Eigenfehlerquote zu kämpfen und gaben diesen knapp mit 24:26 ab. Den nächsten Satz konnte die SG durch ein druckvolles Spiel klar für sich entscheiden. Erst im vierten Satz zeigte TuR wahre Stärke und brachte die SG durch platzierte Aufgaben und präzise Leger aus dem Konzept. Im allesentscheidenden fünften Satz sah bei einem Spielstand von 14:9 alles nach einem klaren Sieg für die SG aus. Doch der letzte Punkt wollte einfach nicht gelingen. Der Gegner kam Punkt für Punkt heran und konnte der SG den sichergeglaubten Sieg noch abschlagen.



### SC 1911 Abteilung Fußball

#### Heinrichsthaler kleiden Nachwuchs-Fußballer neu ein

Pünktlich zum Anfang der kalten Jahreszeit konnte sich unsere Mannschaft über die dringend benötigten Trainingsanzüge und Spielkleidungen freuen.



hinten (v.l.): Trainer H. Seebröcker, J. Fichte, L. Gretschel, V. Philipp, F. Lorek, D. Bürger, R. Schmidt, J. Sachse, A. Elsner, Co-Trainer S. Oehme  
vorn (v.l.): R. Seebröcker, V. Hölzel, M. Scholz, A. Maier, F. Krenz, D. Scholz, R. Hofmann, A. Maier, D. Hoffmann

Die Fußballer der C-Jugend des SC 1911 Großröhrsdorf bedanken sich auf diesem Wege ganz herzlich bei ihrem großzügigen Sponsor, der Heinrichsthaler Milchwerke GmbH!

H. Seebröcker, Übungsleiter



## Vereine und Verbände

### Ergebnismeldung 30.1.

Ü50

#### Hallenturnier in Bautzen

2. Platz

7 Punkte, 10:6 Tore, 2 S/1 U/1N

Es spielten: B. Schwenke, F. Gräfe, S. Brückner (4 Tore),  
J. Horn (1 Tor), D. Siebenhaar (3 Tore),  
E. Winter (1 Tor), J. Wobst

S. Brückner wurde als bester Torschütze und B. Schwenke als bester Torwart des Turniers ausgezeichnet.

### SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de

#### Beste Leistungen Monat Januar



Diana Seidel

427 Holz  
Persönliche  
Bestleistung in Bretnig



Tina Hein

429 Holz  
Persönliche  
Bestleistung in Lauta



Sina Ullrich

433 Holz  
Persönliche  
Bestleistung in Lauta

### Kreiseinzelmeisterschaften - Die jungen Damen halten die Fahne hoch!

An diesem Wochenende fanden die Kreiseinzelmeisterschaften aller Altersklassen statt. Während die Männer, egal ob jungen oder reiferen Alters, keinen Blumentopf gewinnen konnten und somit bei Zeiten die Segel streichen müssen, überraschten die jungen Damen. Sina Ullrich und Tina Hein spielten in Lauta und vertraten unsere Sportgemeinschaft mehr als erstklassig. Wenn sich auch viele die Augen rieben und mindestens zwei mal auf die Ergebnisliste schauen mussten – ja, die beiden Mädels erreichten mit ihren 433 und 429 Holz die Plätze 4 und 5 der Vorrunde und somit zurecht das Finale. Beide erspielten mit diesen Ergebnissen natürlich auch ihre persönliche Bestleistungen – Glückwunsch zu diesem tollen Ergebnis und viel Glück im Finale!

#### Die Ergebnisse:

Herren	Olaf Schurig	440 Holz	17.	ausgeschieden
	Daniel Seidel	429 Holz		ausgeschieden
Senioren	Harald Miethe	431 Holz	13.	ausgeschieden
Junioren	Nico Braun	400 Holz		ausgeschieden
	David Kroker	401 Holz		ausgeschieden
Juniorinnen	Tina Hein	429 Holz	5.	qualifiziert
	Sina Ullrich	433 Holz	4.	qualifiziert
Jugend	Mareen Dölling	329 Holz		ausgeschieden

### 1. Kreisklasse Damen - Wieder einmal knapp!

TSG Bretnig-Hauswalde I. - SG Kleinröhrsdorf I. 1550:1539 Holz  
Erneut eine knappe Niederlage, diesmal in Bretnig. Wieder sind es nur wenige Holz, die zwischen Sieg und Niederlage entscheiden. Aber unsere Damen sollten dabei das Positive für sich herausnehmen, denn Siege sind nicht mehr weit weg. Zumal einzelne Spielerinnen immer mal wieder mit guten Leistungen aufwarten können. Diesmal erhöhte Diana Seidel ihre erst im letzten Monat aufgestellte Bestleistung erneut und erreichte sensationelle 427 Holz. Weiter so!

Die weiteren Ergebnisse: S. Ullrich 358, M. Dölling 385, T. Hein 369 Holz

Vorschau: 6.02. 13 Uhr II. Mannschaft in Medingen

O. Kugler

[www.grossroehrsdorf.de](http://www.grossroehrsdorf.de)

[www.bretnig-hauswalde.de](http://www.bretnig-hauswalde.de)

## Vereine und Verbände



### SC 1911 - Abteilung Schach Deutsches Finale geschafft - U 16 des SC 1911 wird Vizemeister Sachsens

Vor den letzten beiden Spielen der Sachsenliga U 16, die als zentrale Doppelrunde in Chemnitz ausgetragen wurde, lagen die U 16 Jungens des SC 1911 Großröhrsdorf auf Platz 3, rechneten sich aber noch realistische Chancen auf Platz 2 aus, der zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft berechtigt. Dazu bedurfte es neben eigener Siege der Schützenhilfe vom souveränen Spitzenreiter Chemie Leipzig, der noch auf den Zweitplatzierten TU Dresden traf.

In der vorletzten Runde galten die Großröhrsdorfer gegen den Vorletzten Grün-Weiß Niederwiesa als klarer Favorit und wurden dieser Rolle auch mit einem souveränen 4:0 Sieg gerecht. In der parallel laufenden Partie siegte der bereits feststehende Sachsenmeister aus Leipzig mit 2,5:1,5 gegen die TU. Damit zog der SC 1911 an TU Dresden vorbei auf Platz 2 und konnte jetzt aus eigener Kraft den ersehnten 2. Rang in der letzten Runde erkämpfen. Dazu mussten die Großröhrsdorfer gegen den Chemnitzer SC Aufbau auf jeden Fall gewinnen.

Die Chemnitzer erwiesen sich dabei als schwieriger Gegner, doch am Ende hatten die Großröhrsdorfer mit einem 2,5:1,5-Sieg genau das notwendige Ergebnis für Platz 2 und die damit verbundene Teilnahme an der Deutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaft.

Anteil am Erfolg des Teams, das auch für die Sportlerumfrage wieder nominiert ist, hatten in Brettreihenfolge: Oliver Gernтке (5,5 aus 9), Hans Mohn (6,5 aus 7), Stefan Plaettner (5,5 aus 9), Carsten Schneider (5 aus 7), Andreas Jurkin (1,5 aus 2) und Hannes Kreische (0 aus 2).

#### Tino Proschmann überrascht - Turniersieg in Radebeul

Beim 16. traditionellen Radebeuler Schachopen, an dem sich 46 Spieler beteiligten, galten die beiden FIDE-Meister Christoph Natsidis und Cliff Wichmann als klare Favoriten. Doch für Furore sorgte ein anderer Spieler. Der an Nummer 4 gesetzte Tino Proschmann vom SC 1911 Großröhrsdorf zeigte sich in Topform und setzte sich mit vier Siegen aus den ersten vier Runden an die Spitze. Am Spitzenplatz änderten dann auch die nach ausgekämpften Partien in den Runden 5 und 6 erkämpften Remisen nichts. In der 7. und letzten Runde hatte Tino Proschmann nun die Chance, mit einem Erfolg alleiniger Turniersieger zu werden. Dies nutzte er konsequent und wurde mit starken 6 Punkten aus 7 Runden ungeschlagen verdienter Turniersieger. Auch seine beiden Großröhrsdorfer Vereinskameraden Julian Minkwitz (2,5 Punkte) und Frank Große (1,5) konnten sich gegenüber ihren Plätzen laut Setzliste verbessern und damit ihre Wertzahl steigern.

Andreas Schneider



### HCR Rödertal - die Rödertalbienen Vermeintlichen Stolperstein aus dem Weg geräumt

**BSV Sachsen Zwickau II - Rödertalbienen 30:34 (19:17)**

Die Rödertalbienen sind in Meisterschaft und Pokal weiterhin ungeschlagen, denn am Sonntag gewannen sie beim Oberligateam des Zweitligisten BSV Sachsen Zwickau letztlich noch sicher mit 34:30. Die Zwickauerinnen traten wie erwartet mit fünf Spielerinnen an, die auch tags zuvor beim Auswärtssieg des Bundesligateams auf dem Spielprotokoll standen. Und ebenfalls wie erwartet bereiteten sie den Frauen aus dem Rödertal zunächst beträchtliche Sorgen. Nicht umsonst wechselten in den vergangenen Jahren viele sächsische Talente in das Zwickauer Leistungszentrum, wo sie eine hervorragende Ausbildung erhalten. Ganz deutlich demonstrierten sie diese zwischen der 15. (9:9) und 21. Minute (14:9), als sie ihr schnelles Kombinationsspiel völlig fehlerfrei zelebrierten und das Team der Spielgemeinschaft Rödertal/Weinböhla dagegen sechs Angriffe hintereinander versiebt.

Fast alle in der Halle dachten zu diesem Zeitpunkt: In der Tat kann Zwickau für den Tabellenführer zum Stolperstein werden. Eine dachte das aber ganz sicher nicht: Die Trainerin der Gäste, Egle Kalinauskaite. Sie bewies, dass sie Handballspiele „lesen“ kann und stellte ihr Team geschickt auf den Gegner ein. Besonders offensichtlich gelang ihr das auf der Torwartposition. Die Ex-Zwickauerin (1999 bis 2004) nahm in der 24. Spielminute (16:11) ihre langjährige Teamkollegin und Freundin Sandra Graupner vom Feld, die im Vorjahr noch die Nr. 1 im Tor des Zweitligisten

## Vereine und Verbände

war. Für sie kam die von der BSV-Bank offenbar unterschätzte Susi Schulz. Sie lief im weiteren Spielverlauf zu Hochform auf und gab der Mannschaft damit vor allem nach der Pause Sicherheit. In der 52. Spielminute (27:31) setzte Egle Kalinauskaite ihrer Wechseltaktik dann die Krone auf, als sie vor einem Siebenmeter Ann Rammer in den Kasten schickte, die den guten Wurf eindrucksvoll parierte. Es war übrigens der einzige an diesem Tag in Zwickau gehaltene Siebenmeter.

Die Rödertalbienen treten nun in eine Pflichtspielpause ein, die am 20. Februar mit dem Pokalhalbfinale in Marienberg endet. In Vorbereitung darauf empfangen sie am 17. Februar in Pulsnitz Zweitligist SC Riesa zu einem Freundschaftsspiel. In der Meisterschaft steht das nächste Spiel am 27. Februar an. In der Nassauhalle Weinböhla ist dann die HSG Neudorf/Döbeln zu Gast.

Rödertalbienen: Sandra Graupner, Susi Schulz, Ann Rammer; Jurate Kiskyte (18/6), Egle Alesiuaitė (7), Kathleen Nepolsky (4), Katharina Rothe (3), Monika Markeviciute (1), Katrin Sander (1), Carolin Schenke, Nadine Rost, Julia Hellmann, Kristin Löwe, Carolin Haufe.

(HCR) Internet: [www.roedertalbienen.de](http://www.roedertalbienen.de)

## Nach Redaktionsschluss

### Kanalbauarbeiten im Bereich Rathausstraße/Am Festplatz

Im Jahre 2010 sollen die bestehenden Mischwasserkanäle Rathausstraße und Am Festplatz (bis auf Höhe Carl-Rosen-Straße) ausgewechselt werden.

Im Zuge dieser Kanalbauarbeiten macht es sich leider erforderlich, die Straßenbäume an der westlichen Seite der Festplatzgaststätte und des Rödertalstadions zu fällen. Der Wurzelbereich der Bäume wird durch die Kanalbauarbeiten geschädigt. Kurz- bis mittelfristig würden die Schäden auch im Kronenbereich sichtbar sein und zu einer nachträglichen Fällung der Bäume führen.

Alternative Trassen, die den Baumbestand erhalten könnten, stehen auf Grund bereits liegender Versorgungsleitungen anderer Versorgungsunternehmen nicht zur Verfügung. Eine Ersatzpflanzung kann in der unmittelbaren Umgebung bzw. auch im Bereich des Stadions erfolgen, dies ist jedoch abhängig vom Ergebnis der Prüfung der Medienverlegung.

Die Fällungen müssen entsprechend dem Sächsischen Naturschutzgesetz noch im Februar ausgeführt werden.

Stadtbauamt

### Ratskeller Großröhrsdorf

- Anzeige -

Der Ratskeller ist seit dem 17.12.2009 – nach langer Pause – wieder geöffnet. Nach anfänglichen Schwierigkeiten ist das Team des Ratskellers nun besser aufeinander eingespielt, was zur Eröffnung leider noch nicht der Fall war. Längere Renovierungsarbeiten – besonders in der Küche – verschoben den Beginn der Eröffnung immer weiter nach hinten.

Eine rustikal gestaltete Speisekarte lädt zur Einkehr in den Ratskeller mit seiner wunderschönen Wandmalerei und den Fenstern mit Bleiverglasung ein. Vom Süpplein, über den kleinen Hunger bis zu Pfannen- und Fleischgerichten – wobei auch der Vegetarier nicht vergessen wird – können Sie nach Herzenslust speisen. Ein Schnitzelspieß oder der Scheiterhaufen, der Ratsherrentopf sowie die Raubkammerplatte, aber auch leckere Fischgerichte werden angeboten. Für kleinere Teufelsbraten gibt es eine besondere Kinderkarte.

Für Familien- und Firmenfeiern oder ähnliche Anlässe ist auch der separate Nebenraum bestens geeignet. Auch im neu gestalteten, rustikal eingerichteten „Kartoffelkeller“ lässt es sich gemütlich speisen oder auch feiern.

Kommen Sie doch einfach mal vorbei und machen sich ein eigenes Bild. Wir haben für Sie geöffnet:

Montag – Freitag 11.30 – 14.00 Uhr und ab 17.30 Uhr  
Samstag, Sonntag und an Feiertagen ab 11.30 Uhr.

Selbstverständlich können Sie nach Vorbestellung (Tel. 4 16 01) auch außerhalb der Öffnungszeiten Ihre Feiern bei uns durchführen. Wir würden uns freuen, Sie bald als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

Ihr Ratskeller-Team

K. Przybyl

**Kulturhaus Großröhrsdorf****Kinoprogramm vom 04.02. - 10.02.****Küss den Frosch** - Trickfilm -FSK: ohne  
täglich 17.00 Uhr**Haben Sie das von den Morgans gehört?**FSK: 6 Jahre  
täglich 20.00 Uhr**Frauentagsgala am 08.03., 16.00 Uhr**

Show der Paare mit Monika Hauff & Klaus-Dieter Henkler, Petra Kusch Lück & Roland Neudert, Andrea & Wilfried Peetz, Eine 2 1/2-stündige Show der Superlative präsentiert von Petra Kusch Lück  
Karten unter 03 59 52-4 68 27 oder [www.kulturhaus-gmbh.de](http://www.kulturhaus-gmbh.de) erhältlich  
Karten ab € 24,90

**Der neue! Mitternachtssachse**

das kabarettistische Parkbankdrama mit Olaf Böhme und Kiesel Köhler  
am 29.03., 20.00 Uhr im Kulturhaus Großröhrsdorf

Karten erhältlich im Kulturhaus Großröhrsdorf oder unter Telefon 4 68 27  
Weitere Infos unter [www.kulturhaus-gmbh.de](http://www.kulturhaus-gmbh.de)

mittwochs: BIERTAG - jedes Bier nur € 1,50!!

freitags: HAPPY HOUR - von 19.00 Uhr - 21.00 Uhr  
jeder Cocktail nur € 2,50!!**WERBUNG**